

## **Presseerklärung des Schweriner Friedensbündnisses**

Anfang dieser Woche wurde bekannt, daß die CDU- Fraktion der Stadtvertretung in der kommenden Stadtvertreterversammlung am 23.04. einen Antrag einbringen will, in dem der Oberbürgermeister und der Stadtpräsident aufgefordert werden :

**"sich gemeinsam beim Bundesministerium für Verteidigung und dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr aktiv für eine Patenschaft Schwerins für eine der geplanten Korvetten der Bundesmarine einzusetzen. Eines dieser Schiffe soll im Zuge der Patenschaft den Namen der Landeshauptstadt Schwerin tragen."**

In der Begründung heißt es unter anderem:

**"..... Zudem würde die Bundesmarine den Namen Schwerins in die Welt tragen."**

Das Schweriner Friedensbündnis verurteilt diesen Antrag auf das Schärfste. Die Bundeswehr ist laut Grundgesetz eine Parlamentsarmee und nur der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet. Wir verweigern uns dem Ansinnen den Namen Schwerins durch ein Kriegsschiff in die Welt zu tragen.

Wir fordern die Stadtvertreter auf, diesen Antrag eindeutig abzulehnen und rufen die Einwohner Schwerins auf, am Montag dem 23.04.2018 um 16.30 Uhr auf dem Marktplatz auf einer Kundgebung ihre Stimme dagegen zu erheben.